





## Einpacktipps für einen Wohnmobilurlaub in Nordamerika mit Checkliste zum Abhaken

### Finanzen

Das erste Zahlungsmittel in Nordamerika ist die Kreditkarte, ohne diese geht dort nichts. Man bekommt ohne Kreditkarte kein Fahrzeug oder Hotelzimmer. Beachten muss man, dass die Karte ein ausreichendes Limit hat. Denn bei Fahrzeugübernahmen wird die Karte mit der Kautions belastet bzw. der Kautionsbetrag geblockt. Dies belastet dann den Kartenrahmen.

Bargeld wird immer mal wieder gebraucht, meistens für Trinkgeld oder um kleinere Beträge zu bezahlen. Manche Geschäfte, wobei das wenige sind, darunter auch Tankstellen, akzeptieren keine Kreditkarte. Wo unbedingt Bargeld gebraucht wird: An den Self Registration Stationen der Campingplätze muss abgezähltes Geld eingetütet werden. Bargeld in Deutschland nur in kleine Scheine umtauschen lassen. Am besten 20 USD und kleiner, bei 50 Dollarnoten verziehen die Amerikaner an den Kassen schon mal das Gesicht. Bargeld kann in den USA über die Kreditkarte, wobei das teuer ist, bezogen werden. Es eignet sich aber auch die EC-Karte mit dem Maestro Zeichen,  mit der Karte kann an Geldautomaten, die das Zeichen haben, Bargeld gezogen werden. Die  Gebühren sind je nach Bank unterschiedlich, die Hausbank verlangt auch noch eine Gebühr. Der Vorteil ist man bekommt den günstigen Devisenkurs; beim Umtausch daheim wird der Sortenkurs verrechnet.

Traveler Cheques sind auch eine Möglichkeit, sich abzusichern. Wobei das Eintauschen in der letzten Zeit immer problematischer wird. Einige Geschäfte nehmen sie nur nach umständlicher Prozedur an, oder eben gar nicht. Man bekommt das Restgeld dann in bar ausbezahlt. Das ergänzt dann den Bargeldbestand.



## Dokumente

Den Reisepass rechtzeitig vor Abflug auf die Gültigkeit prüfen. Ohne gültigen Pass ist eine Einreise nicht möglich. Auf der sicheren Seite ist man, wenn der Pass noch 6 Monate nach Einreise gültig ist.

Der Führerschein wird von allen Fahrern von Mietfahrzeugen bei der Anmietung verlangt. Ein Internationaler Führerschein wird von manchen Vermietern gefordert, dieser ist aber nur in Verbindung mit dem nationalen Führerschein gültig. Achtung, der Internationale Führerschein ist nur begrenzt gültig, das ist zumindest in Deutschland so. Für andere Staaten bitte selbst erkundigen.

Wer beim ADAC oder einem anderen Automobilclub ist, sollte die Mitgliedskarte mitführen. Man bekommt dann vom AAA (Amerikanischer Automobilclub) Roadservice und vor allem in den Geschäftsstellen kostenloses Infomaterial. Wie z.B. Karten, Roadbooks, Campbooks.

Mit dem Show your Card Symbol bekommt man an vielen Stellen Vergünstigungen, z.B. Hotels, private Campgrounds.



Es lohnt sich Ausschau zu halten, an welchen Verkaufsstellen das Logo angebracht ist.

Von allen wichtigen Dokumenten empfehlen wir, eine Kopie anzufertigen und mitzuführen. Beim Verlust der Originale ist mit den Kopien der Ersatz wesentlich leichter.

## Hygiene

Papiertaschentücher in europäischer Qualität bekommt man in den USA sehr selten. Wenn, dann sind sie teuer. In den USA sind Kleenex-Taschentücher aus der Box der Standard. Die sind aber sehr dünn.

Achselhaar, bei Frauen, wird in den USA als sehr unhygienisch angesehen. Frauen die nicht unter der Achsel rasiert sind, können böse Blicke ernten. Besonders wenn sie zum Schwimmen einen Pool aufsuchen. Man darf sich dann nicht wundern, wenn andere Badende den Pool sofort verlassen.

Mückenschutz aus Europa funktioniert drüben nicht. Das Stechgetier nimmt unsere Schutzmittel nicht wahr. Daher in den USA oder Kanada ein Mittel besorgen. Ich erwähne mal die Marke „Off“. Das Mittel gibt es in verschiedenen Stärken. Achtung: die Gebrauchsanweisung lesen, denn manche Mittel lösen Gummi oder Kunststoffteile (Uhrbänder) auf.



## Kleidung

Bei der Kleidung lieber weniger als mehr einpacken. Im Endeffekt stellt es sich dann eh wieder heraus, dass zu viel eingepackt wurde. Trotzdem sollte Kleidung für jedes Wetter dabei sein. Am besten darauf achten, dass man das Zwiebschalenprinzip anwendet. Das spart Kleidung und erfüllt dann gleichen Zweck.

Bei den Schuhen ist es dasselbe. Für jeden Einsatzzweck sollte man das richtige Schuhwerk mitführen und auch anziehen. Badelatschen zum Wandern anzuziehen ist nicht richtig. Habe ich aber alles schon gesehen. Zugegeben nicht nur in den Staaten.

Übrigens, man kann Kleidung in den USA sehr billig erstehen. Dabei aber die Zollfreigrenze im Auge behalten. Man kann auch waschen, an vielen Campgrounds gibt es Münzautomaten.

## Nachwort

Die Empfehlungen und die Liste beruhen auf den Erfahrungen aller Teammitglieder auf vielen Reisen in Nordamerika. Sie erhebt aber nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sie soll nur ein Anhaltspunkt sein. Jeder hat seine eigenen Vorlieben und soll diese auch umsetzen.



## Packliste

Finanzen	Bargeld (EUR und USD/CAD)	
	EC Karte	
	Kreditkarte	
	evtl. Traveler Cheques	

Dokumente	ADAC Mitgliedskarte	
	Auslandskrankenversicherungskarte	
	ESTA, Ausdruck der Genehmigung	
	Flugtickets	
	Führerschein	
	Impfausweis /Blutgruppenausweis	
	Kopien der wichtigen Dokumente	
	Reisepass	
	Reiseversicherungskarte	
	Voucher für Fahrzeuge, Hotel, diverse Reservierungen	

Medien	Campingplatzführer	
	Musik CD / Film DVD	
	Reiseführer	
	Straßenkarten	
	Walkman, iPod o.ä.	
	Wörterbuch	



Hygiene	Damenbinden / OB	
	Deo	
	Duschgel	
	Hautcreme	
	Nagelschere / Nagelfeile	
	Ohrenreiniger Q-Tips	
	Papiertaschentücher	
	Pinzette	
	Rasierer und Zubehör	
	Reiseföhn	
	Seife	
	Sonnenschutz	
	Waschlappen	
	Zahnbürste	
Zahnpasta		

Für das Wohnmobil	Axt	
	Abtrockentücher, alte die man drüben lassen kann	
	Brotzeitmesser	
	Campingtoaster	
	Dreifach- oder Zweifachsteckdose 12 Volt	
	Einfaches Werkzeug / Multitool (Leatherman)	
	Einmalhandschuhe fürs Dumpen	
	Feuerzeug	
	Grillzange	
Gewürze, eigene Tee-/Kaffeesorte		



Für das Wohnmobil	Gutes Kochmesser	
	Putzlappen	
	Powerstrips Haken (Tesa)	
	Spannbetttücher	
	Sparschäler	
	Spüllappen	
	Stahl / Messerschärfer	
	Taschenlampe / Stirnlampe	
	Taschenmesser	
	Tischdecke für draußen	
	Wäscheleine	
	Wäscheklammern	

Persönliche Dinge	Adressliste (für die Urlaubsgröße)	
	Badesachen	
	Bekleidung	
	Brille / Ersatzbrille	
	Handtücher	
	Kopfbedeckung	
	Medikamente	
	Regenjacken	
	Schlafsack	
	Schuhe	
	Sonnenbrille	
	Urlaubslektüre	
	Wanderstöcke	



Technik	Dreifachsteckdose	
	Fotoapparat	
	Filme	
	Funkgeräte bei mehreren Fahrzeugen	
	Handy, Roaming beachten	
	Ladegeräte für alle Geräte oder Universallader	
	Laptop	
	Navigationsgerät	
	Reiseadapter für amerikanische Steckdosen	
	Speichermedien	
	Videokamera	
	Wechselrichter, 12V-Converter	

Diverses	Tagesrucksack	
	Duc Tape / Klebeband	
	Ersthilfekasten / Verbandszeug	
	Fernglas	
	Gürtel- / Bauchtasche	
	Innen- / Außenthermometer	
	Kompass	
	Lesestoff	
	Schreibblock	
	Spielkarten, Spiele	
Stifte		



Eigene Notizen		